

Ausgelagerte Klassen ³⁾	Zahl der Schüler aus nebenstehenden Orten in K l a s s e n s t u f e (ohne VKL)					Vorbe- reitungs- klassen	Insgesamt
	1	2	3	4	1-4		
in	Schüler						
	Klassen						
in	Schüler						
	Klassen						

1) Anzugeben ist der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin bzw. des Schülers. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

2) Die Reihenfolge der Wohnorte und der Ortsteile kann auch nach den Erfordernissen des Schulträgers vorgenommen werden. Bei privaten Schulen sind zumindest die Schüler getrennt auszuweisen, deren Hauptwohnsitz am Schulort liegt.

3) Diese Schüler müssen in der Zeile „Schüler insgesamt“ enthalten sein.

4) Auszufüllen nur von Grundschulen, die nicht im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule stehen.

Name der Schule:		Dienststellennummer:		2 Blatt 2
Adresse:		lfdNr Außenstelle:		
PLZ/Ort:		Schulgliederungsschlüssel:		

Für die Stammschule (00) und jede Außenstelle (01, 02, 03) ist je ein Schulbogen 2 auszufüllen.
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

22 Einzugsbereich II

Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in									
der Schulort-gemeinde (einschl. Stadtkreis)	anderen Gemein-den des Land-kreises (ohne Schulort-gemeinde)	anderen Kreisen des Lan-des	Bayern	Hessen	Rheinland-Pfalz	Schweiz	Frankreich	sonstigen Wohnorten	Summe

Wichtiger Hinweis: Anzugeben ist der Ort der Hauptwohnung gemäß § 21 Bundesmeldegesetz der Schülerin/des Schülers. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler in Internaten.

23 Inklusion: Inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler MIT einem vom Staatlichen Schulamt festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot Bescheid vom SSA nach § 82 (1) SchG muss vorliegen.

Förderschwerpunkt (siehe Bescheid des SSA)	Zahl der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in Klassenstufe...				Insgesamt	darunter Zahl der Schülerinnen und Schüler, für die der Anspruch erstmals festgestellt wurde:
	1	2	3	4		
Lernen (alle ziendifferent beschult)						
darunter weiblich						
Sprache						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						
Emotionale und soziale Entwicklung						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						
Sehen						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						
Hören						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						
Geistige Entwicklung (alle ziendifferent beschult)						
darunter weiblich						
Körperliche und motorische Entwicklung						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						
Insgesamt						
darunter weiblich						
darunter ziendifferent beschult						

Wichtiger Hinweis: Die hier angegebenen Schülerinnen und Schüler **müssen einen festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben** sowie in der Tabelle 21 und auf dem Beleg zur Schuldatei enthalten sein. Da die Angaben bei öffentlichen Schulen für Zahlungen im Rahmen des Gesetzes zum Ausgleich kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion verwendet werden, bitten wir um sorgfältiges Ausfüllen der Tabelle.
Die Eintragungen in dieser Tabelle sind vor der Übermittlung an das StaLa mit dem SSA abzustimmen.

Name der Schule:		Dienststellennummer:		2 Blatt 3
Adresse:		lfdNr Außenstelle:		
PLZ/Ort:		Schulgliederungsschlüssel:		

Für die Stammschule (00) und jede Außenstelle (01, 02, 03) ist je ein Schulbogen 2 auszufüllen.
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

24

Aufhebung bzw. Auslaufen eines Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

Förderschwerpunkt	Anzahl der Schülerinnen und Schüler, bei denen in der Zeit vom 19.10.2023 bis 16.10.2024 der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot aufgehoben wurde bzw. ausgelaufen ist, in Klassenstufe...				Insgesamt
	1	2	3	4	
Lernen					
Sprache					
Emotionale und soziale Entwicklung					
Sehen					
Hören					
Geistige Entwicklung					
Körperliche und motorische Entwicklung					
Insgesamt					

Hier sind alle Schülerinnen und Schüler einzutragen, für die im o.g. Zeitraum ein Feststellungsbescheid vom SSA nach § 82 (1) Schulgesetz ausgelaufen ist (und nicht verlängert wurde) oder bei denen ein Bescheid zur Aufhebung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot vorgelegt wurde.
Diese Schüler müssen in der Tabelle 21 und auf dem Beleg zur Schuldatei enthalten sein.

Name der Schule: _____	Dienststellennummer: _____	3
Adresse: _____	Schulgliederungsschlüssel: _____	
PLZ/Ort: _____		

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) ausfüllen.
Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

32 Muttersprachliche Klassen für Ausländerkinder an Grundschulen (Schulversuch)*

Nationalität	Schlüssel	Schüler und Klassen im Schulversuch									
		Zahl der Schüler in Klassenstufe					Zahl der Klassen in Klassenstufe				
		1	2	3	4	1-4	1	2	3	4	1-4
griechisch	134										

*) Angaben müssen mit denen des Klassenbogens übereinstimmen (Besondere Klassenart = 4).

33 Schulanfänger im Jahr 2024 (ohne Wiederholer der Klassenstufe 1)

33a Besondere Förderangebote¹⁾ für die vom Schulbesuch zurückgestellten Kinder (nicht Grundschulförderklassen)

Geschlecht	Von den erstmals im Jahr 2024 schulpflichtigen Kindern, die vor dem 01.07.2018 geboren wurden		Eingeschulte Kinder, die zwischen dem 01.07.2018 und dem 30.06.2019 geboren wurden	Vorzeitig eingeschulte Kinder, die nach dem 30.06.2019 geboren wurden	Im Vorjahr zurückgestellte Kinder		Schulanfänger insgesamt (Spalte 2, 4, 5, 6 und 7)
	eingeschult	zurückgestellt			Kinder, die vor dem Herbst 2024 schulpflichtig, aber erst im Herbst 2024 eingeschult wurden	Nach der Einschulung im Schulj. 2023/24 zurückgestellte Kinder, die im Herbst 2024 wieder in die unterste Klasse aufgenommen wurden	
1	2	3	4	5	6	7	8
männlich							
weiblich							
Insgesamt							

ja nein

Zahl der Lehrerstunden	
Zahl der betreuten Kinder in der Stichwoche	

1) Mit der Unteren Schulaufsichtsbehörde abgestimmte Maßnahmen, für die gesonderte Lehrerwochenstunden zugewiesen wurden.

36 Bundesjugendspiele im Vorjahr

Wurden an der Schule Bundesjugendspiele durchgeführt? ja nein

Wenn ja:

	Teilnehmer	davon erhielten:	
		Siegerurkunden	Ehrenurkunden
Leichtathletik	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>
Geräteturnen	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>
Schwimmen	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>	<input style="width: 40px;" type="text"/>

37 Schüler mit bilinguaem Unterricht (nur an genehmigten Standorten)

Sprache	Klassenstufe				Insgesamt
	1	2	3	4	
Bilingual Englisch					
Bilingual Französisch					
Bilingual Italienisch					

Name der Schule: Adresse: PLZ/Ort:	Dienststellennummer: Schulgliederungsschlüssel: GKZ:	6
--	--	---

Bitte NICHT getrennt nach Stammschule und event. Außenstelle(n) auszufüllen. Bitte die Erläuterungen in der Online-Hilfe beachten.

6 Übergänge auf weiterführende Schulen 2024 (Bitte ALLE Felder ausfüllen; Fehlanzeige ggf. mit „0“ melden.)

I. Grundschullempfehlungen (GSE)¹⁾

1. In der Klassenstufe 4 befanden sich zum Zeitpunkt der GSE-Vergabe insgesamt Schüler

2. Von den unter 1. aufgeführten Schülern hatten die Empfehlung zum Besuch der Orientierungsstufe an

a) der Werkrealschule/ Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule Schüler

b) der Realschule oder der Werkrealschule/ Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule Schüler

c) dem Gymnasium oder der Realschule oder der Werkrealschule/ Hauptschule oder der Gemeinschaftsschule erhalten. Schüler

3. Von den unter 1. aufgeführten Schülern hatten **keine** GSE erhalten: Diese Schüler ohne GSE bitte nicht unter III. Tatsächliche Übergänge aufzuführen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schüler	Schüler	Schüler
06	51	53
Schüler	Schüler	Schüler
15	52	53
Schüler	Schüler	Schüler
24		
Schüler		
43		
Schüler insg. ohne GSE		
59		
darunter Migrationshintergrund		
50		
darunter Ausländer		
<input type="text"/>		
darunter mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot (Zieldifferenz)		
67		

II. Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren¹⁾

Für die Schüler mit der vorgenannten GSE wunschten die Eltern die Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren:

III. Tatsächliche Übergänge

Von den Schülern, die eine GSE erhalten haben (nur 1./2)

a) sind auf eine der folgenden Schularten übergegangen

Werkreal-/Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gemeinschaftsschule (nicht über besond. Art)	4. Klassenstufe	andere Schulart übergegangen (z.B. Schule besonderer Art)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
10	11	12	54	13	47
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
19	20	21	55	22	23
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
28	29	30	56	36	48
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
33	34	35	57	36	48
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
60	61	62	63	64	65
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
38	39	40	58	41	49
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler	Schüler
32					
Schüler					

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schüler insgesamt	Schüler insgesamt
33	34
darunter Migrationshintergrund	darunter Ausländer
60	61
38	39
darunter Ausländer	

Die Summe der Übergänge in Abschnitt III muss pro Zeile mit der Zahl der Grundschullempfehlungen nach Abschnitt I, Ziffer 2 übereinstimmen.

Anmerkung: Die Zahl der Schüler laut Ziffer 1. (Feld 05) muss ebenso groß sein wie die Summe der Schülerzahlen aus den Feldern 06, 15, 24 und 43.

1) Abgänge in der Zeit zwischen Abgabe der GSE und Abschluss des besonderen Beratungsverfahrens werden in diese Statistik nicht aufgenommen; Zugänge an der berichtenden Schule in diesem Zeitraum werden mit der seinerzeitigen GSE der abgebenden Schule und der Information bzgl. der Teilnahme am besonderen Beratungsverfahren eingetragen.
2) Nur für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch das FSP Lernen bzw. das FSP geistige Entwicklung – einschl. entsprechender Bildungsgänge anderer FSP.